

 Psychotherapie

Gerontologie und Krisenbewältigung in der Psychologie

Älterwerden konfrontiert fast jeden Menschen mit sehr spezifischen Problemen und führt häufig zu Lebens- und Sinnkrisen. Das Auftreten von körperlichen Beschwerden oder Verlusterfahrungen verstärken die erlebte Krise oft zusätzlich. Der Umgang mit älteren Patienten/innen erfordert Verständnis und Sachkenntnis für diese besondere Lebenssituation. Erfahren Sie in diesem Kurs, wie Sie als Therapeut/in unterstützen und helfen können.

Das Seminar beinhaltet folgende Themen:

- Krankheitsbewältigung
- Krankheit als Krise – Krise als Chance
- Krankheit als Stressfaktor
- Bewältigungstypen – Copingstrategien
- Therapeutische Hilfestellung bei der Bewältigung schwerer und/oder chronischer Krankheiten
- Veränderungen im Alter erfolgreich verarbeiten
- Lebenserfülltheit im Alter – die letzte Lebensaufgabe
- Selbstbild – Fremdbild im Alter
- Körperliche und psychovegetative Veränderungen
- Veränderung der sozialen Rolle
- Auseinandersetzung mit Verlusten und Trauer – Trauerphasen, Trauerprozesse
- Therapeutische Begleitung im Alter
- Begleitung von Angehörigen Tod und Sterben
- Tod und Sterben in unserer Gesellschaft – Ausgrenzung des Todes
- Eigene Erfahrungen mit dem Thema Tod und Sterben, Auseinandersetzung mit der eigenen Sterblichkeit
- Sterbephase nach Kübler-Ross – Sterbende verstehen
- Grundprinzipien der Sterbebegleitung
- Angehörigenarbeit/Hinterbliebenenarbeit

Dieser Kurs ist Bestandteil unserer laufenden Ausbildung z. Psychologischen Berater/in, bietet Ihnen eine Einführung ins Thema und kann separat gebucht werden.

Termine

Mi, 21.04.2027
09:00–13:00 Uhr

Mi, 28.04.2027
09:00–13:00 Uhr

[und 2 mehr](#)

Preis

370,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule
Dortmund
Hansastraße 7-11
44137 Dortmund
Tel. 0231-914 31 21

Seminarnummer

SSH46210427R

Anmeldemöglichkeiten

- ☑ Bei jeder Akademie
- ☑ Per Fax: 0261-952 52 33
- ☑ Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 21.04.2026

Dozentin

Claudia Eckert

Jg. 1962, nach Hochschulstudium und Selbständigkeit wechselte Frau Eckert in die Psychologie und ist seit 2008 als HP-PSY tätig. Sie hat praktische Erfahrungen in der Jugendarbeit, Erwachsenenbildung und Workshopgestaltung und ist zudem ausgebildete Hospizhelferin.